

## Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, bevor du Bankangestellter oder Bankdirektorin werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.



	A	B	C	
1. Wo ist das Zentrum der Banken und Börsen in New York?	Bowery	<u>Wall Street</u>	Wall Mart	B
2. Was ist ein Bancomat?	ein Geldautomat	ein Falschmünzer	ein Geldvernichter	
3. Dem Geld, das man von der Bank gegen Zinsen erhält, sagt man	Rente	Barbetrag.	Darlehen.	
4. Wie sind die Wechselstuben angeschrieben?	Exchange	Public Bar	Casino	
5. Das Darlehen, für das die Bank als Sicherheit ein im Grundbuch eingetragenes Pfandrecht an einem Grundstück erhält, heißt	Hypothese	Hypothek	Hydrant	
6. Eine ländliche, genossenschaftlich organisierte Bank ist	der Jekami-Laden	die Raffgierbande.	die Raiffeisenkasse.	
7. Ausländische Zahlungsmittel sind	Direktiven.	Destinationen.	Devisen.	
8. Was ist die Performance eines Wertpapiers?	Der Kauf.	Der Verkauf.	Der Kursverlauf.	
9. Was bedeutet PIN-Code?	Persönliche Geheimzahl.	Nadeldrucker für Banknoten.	Leerer Münzautomat.	
10. Wie nennt man die bargeldlose Überweisung von Konto zu Konto?	Giga.	Giro.	Gogo.	
11. Welches ist der Gegensatz zu Namenaktie?	Inhaberaktie.	Nummernaktie.	Nobodyaktie.	
12. Wie heißt die buchmäßige gegenseitige Verrechnung von Forderungen zwischen Banken, so dass nur noch der Saldo vergütet werden muss?	Bashing.	Tuning.	Clearing.	
13. Ein allgemeiner Preis- oder Kursrückgang ist	eine Blöße.	eine Baisse.	eine Blessur.	
14. Was für Briefmarken die Philatelisten sind, sind für Münzen die	Nincompoops.	Numismatiker.	Nubier.	
15. Retailkunden einer Bank sind	Private.	Institutionen.	Räuber.	
16. Insolvenz bedeutet	Naivität.	unermesslicher Reichtum.	Zahlungsunfähigkeit.	
17. Der Dow-Jones-Index ist eine Art	Börsenbarometer.	Planwirtschaft.	Ping-Pong-Spiel	
18. Wer seine Aktien mitten in einer Hausse verkauft, verhält sich	anonym.	antizyklisch.	asozial.	
19. Äußerster Preis, zu dem man kaufen oder verkaufen will.	Limite.	Termite.	Liquidator.	
20. Inflation bedeutet	Geldentwertung.	Wirtschaftskrise.	Wirtschaftswunder.	